

IM ZENTRUM UNSRER BESTIMMUNG - GOTT ERFREUT SICH AN DEINER WIEDERHERSTELLUNG

Francis Frangipane
Apr 11, 2007

Francis Frangipane: "IM ZENTRUM UNSRER BESTIMMUNG - GOTT ERFREUT SICH AN DEINER WIEDERHERSTELLUNG"



(deutsche Übersetzung: Horst Schlittenhardt)

Der Prophet Jeremia hatte davor gewarnt, dass wenn Israel nicht umkehren würde, selbst Jerusalem zerstört werden würde. Und so geschah es: Die Armee von Nebukadnezar belagerte Jerusalem. Keine Lebensmittel und kein Nachschub kam in die Stadt. Jerusalem war letztlich völlig am Boden zerstört. Wie das Klagelied von Jeremia es ausdrückt, wurden die überlebenden Juden in die Gefangenschaft verschleppt. Es war eine der dunkelsten Stunden in der Geschichte Israels.

Dennoch steht geschrieben ... **"Aber Gott will nicht das Leben wegnehmen, sondern er hat die Absicht, daß der Verstoßene nicht auch von ihm weg verstoßen bleibt."** (2. Samuel 14,14 - ELB). Und so hatte der Herr, auch wenn die Juden ins Exil mussten, schon die Wiederherstellung von Israel beabsichtigt. Er sagte:

"Erst wenn siebzig Jahre für Babel voll sind, werde ich mich euer annehmen und mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurückzubringen, an euch erfüllen. Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren." (Jeremia 29,10-11 - ELB).

Das liebe ich am Herrn: Er ist ein Gott der Wiederherstellung. Der Herr hatte "Gedanken...(den weggeführten Juden) Zukunft und Hoffnung zu gewähren" Genauso wie es eine Zeit im Exil gab, sollte es eine Zeit der Wiederherstellung geben. **Egal wie die Lage während der Zeit der Gefangenschaft ausgesehen haben mag, der Herr verlangte nach der Wiederherstellung seines Volkes.**

Mit Gefangenschaft angefreundet

Dennoch schien, für einige der weggeführten Juden, eine Wiederherstellung im Heiligen Land unvorstellbar. Als die Gnadenzeit kam in der Israel zurückgebracht werden sollte, entschieden sich viele von ihnen stattdessen lieber in Babylon zu bleiben. Ihre Gewöhnung an die Gefangenschaft, ließ sie in jüdischen Enklaven zusammenrücken. Sie hatten tatsächlich angefangen sich in Persien und Babylon sesshaft zu machen und erlangten sogar Wohlstand. Mit der Zeit waren sie mit ihrem Exil-Land angefreundet. In der Tat leben im Iran, bis auf den heutigen Tag, die Nachfahren dieser Exiljuden in jüdischen Gemeinschaften zusammen.

Dennoch erkannten tatsächlich Tausende unter den Verbannten, das Zentrum ihrer Bestimmung. Gottes Geist rüttelte sie auf. Er ließ eine heilige Unzufriedenheit über ihre gegenwärtige Umstände erwachen. In ihrem Geist fühlten sie die Aufregung darüber, dass die göttliche Voraussetzung sie in ihre ewige Bestimmung rief. **Die Zeit der Wiederherstellung war da und sie kehrten zurück in das verheißene Land und bauten den Tempel Gottes wieder auf.**

Zeiten der Wiederherstellung

Heute müssen wir Christen ebenfalls aufpassen, dass wir mit Babylon, dem Land des Exils, nicht zu sehr vertraut sind. Babylon ist ein Land im Rauschzustand (siehe **Offenbarung 17-18**). Der Heilige Geist verlangt danach uns wiederherzustellen, nicht indem er uns an einen anderen, entfernten geographischen Ort führt, sondern indem er uns in das Bild und in die Kraft des Sohnes Gottes hineinbringt. Es ist dieses geistlichen Leben, das **"Maß des Wachses der Fülle Christi"**. - was unser "Verheißenes Land" ist. (**Epheser 4,13**).

Daher, jedes Mal wenn ich die Schrift lese und die Herrlichkeit der Verheißungen Gottes an die Gemeinde sehe, beklage ich, dass so viele von uns immer noch im Exil leben. Spürst du nicht auch dieses Verlangen nach mehr? **Gibt es da nichts in dir, was danach verlangt in der Fülle dessen zu leben, was Gott verheißt hat?**

Und doch, wir wollen uns daran erinnern: Genauso wie der Herr die Juden in ihrem Land wiederhergestellt hat, so verlangt er danach, seine Gemeinde zur Christusähnlichkeit wiederherzustellen. Wir wollen nicht verzweifeln oder die Hoffnung verlieren! Denn bevor Jesus wiederkommt, entfaltet sich eine Zeit der Wiederherstellung. Ja, sogar heute, lebt die wahre, wiedergeborene Gemeinde in einem Zeitabschnitt, den die Bibel als **"Wiederherstellung aller Dinge"** identifiziert (siehe **Apg 3,19-21**). Wenn wir den Mut nicht sinken lassen, **hat Gott eine Zeit verheißt in der Seine Gemeinde in der Fülle wandeln soll!** Wir sollen die Werke tun, die Christus getan hat (**Joh 14,12**). Wir sollen **"mit der ganzen Fülle Gottes gefüllt sein"** (durch unser ganzes Sein hindurch) (siehe **Epheser 3,19-21**).

Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit

Für Denjenigen der vorbereitet ist will ich sagen: Gott kümmert sich um deine individuelle Wiederherstellung. So, wie der Herr die Seele Davids wiederhergestellt hat (**Psalms 23,3**). **Er verlangt danach, uns das wieder zu geben, was wir verloren haben.** Egal, durch was wir durchgegangen sind, auch falls wir gefallen sind, oder versagt haben, oder schwach geworden sind. Der Heilige Geist sucht nach unserer Wiederherstellung. Auch wenn du dich schämst oder selbst verdammst. Der Herr hat ein Wort für dich. Er sagt:

"Fürchte dich nicht, denn du wirst nicht zuschanden, und schäme dich nicht, denn du wirst nicht beschämt dastehen! Sondern du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und nicht mehr an die Schmach deiner Witwenschaft denken." (Jesaja 54,4 - ELB).

Wir dürfen es unseren Herzen nicht erlauben in den Standard, der in Babylon geschaffen wurde, verwurzelt zu bleiben. Erwinnere dich daran, auch wenn einige Juden in der Gefangenschaft blieben, so kehrten doch viele Tausende während der Zeit der Wiederherstellung zurück. Sie kehrten zurück, um das in Besitz zu nehmen, was Gott ihnen verheißt hatte.

Lasst uns mit Zuversicht in Richtung der Fülle in Christus voranschreiten. Lasst uns den Herzschlag, das Zentrum unserer Bestimmung wahrnehmen, denn der Herr erfreut sich an unserer Wiederherstellung!

Francis Frangipane
Ministries of Francis Frangipane
Email: francis1@frangipane.org